

Sitzungsvorlage-Nr. 61/3071/XVII/2023

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|----------------------------|-----------------------|-------------------|
| Mobilitätsausschuss | 22.08.2023 | öffentlich |

Tagesordnungspunkt:**Sachstand "Integriertes Mobilitätskonzept für den Rhein-Kreis Neuss"****Sachverhalt:**

Der Förderantrag für die Anfertigung eines integrierten Mobilitätskonzeptes im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements (FöRi-MM) wurde durch die Bezirksregierung Düsseldorf am 12.12.2022 bewilligt. Ein Zuwendungsbescheid liegt seit dem 04.01.2023 vor.

Die fachliche Unterstützung zur Erstellung des integrierten Mobilitätskonzeptes wurde am 31.01.2023 in einem öffentlichen Vergabeverfahren nach VGV ausgeschrieben und am 25.04.2023 an die IGES Institut GmbH vergeben.

Im Zuge des projektbezogenen Stakeholder Mappings hat die Verwaltung alle relevanten Akteure und Stakeholder für das Projekt eruiert, kontaktiert und zur Auftaktveranstaltung sowie weiteren Partizipation eingeladen.

Am 15.06.2023 fand die Auftaktveranstaltung des integrierten Mobilitätskonzeptes für die Fachöffentlichkeit im Kreissitzungssaal in Grevenbroich statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand eine Vorstellung des betreuenden Planungsbüros und der Projektstruktur und dem geplanten Projektablauf statt (siehe **Anlage**).

Die erste Online-Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde am 15.06.2023 veröffentlicht und Seitens des Kreises und des Planungsbüros beworben. Bis einschließlich 31.07.2023 konnten Bürgerinnen und Bürger an der Online-Befragung teilnehmen. Die Ergebnisse werden analysiert und anschließend geclustert.

Die Bestandsanalyse bestehender lokaler, regionaler und überregionaler Konzeptionen (z. B. Mobilitätskonzepte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde, Mobilitätsstrategie des Rheinischen Reviers, SPNV Zielnetz 2040, etc.) ist fast abgeschlossen. Die kreisangehörigen Kommunen wurden über eine Frühbeteiligung mittels Fragebogen beteiligt.

Die projektbegleitende Koordinierungsgruppe nimmt eine übergeordnete koordinierende Funktion während des gesamten Projektverlaufes ein und setzt sich primär aus den Vertretern der kreisangehörigen Städte und der Gemeinde zusammen. Hier hat der Kreis im Zuge des vorangegangenen Stakeholder Mappings die entsprechenden Fachämter über die Verwaltungsspitzen konsultiert. Alle acht kreisangehörigen Kommunen sind der Einladung zur Partizipation gefolgt. Für die Koordinierungsgruppe sind Sitzungen vorgesehen, die durch das Auftrag nehmende Büro organisiert, vorbereitet, moderiert und protokolliert werden sollen. Die erste Sitzung der Koordinierungsgruppe ist für den 24.08.2023 terminiert.

Die interessierte Öffentlichkeit kann sich zudem fortwährend über den aktuellen Bearbeitungsstand und Inhalte des integrierten Mobilitätskonzept über die intern eigens eingerichtete Projektwebsite des Kreises unter www.rhein-kreis-neuss.de/mobilitaetskonzept informieren.

Anlage:

2023-06-15_Auftakt_Rhein-Kreis_Neuss